

Bundesweite Fahndung völlig unzensuriert wegen Messerdelikt oder weil er Deutscher ist?

URL: [Video ansehen](#)

In dem Video wird die bundesweite Fahndung nach Maximilian Helmut Janke wegen eines Vorfalls mit einer Schusswaffe und Messerstecherei thematisiert. Der Sprecher kritisiert die öffentliche Berichterstattung über den Fall und stellt in Frage, warum die Fahndung so intensiv geführt wird, während andere Tatverdächtige, insbesondere aus anderen demografischen Gruppen, nicht so öffentlichkeitswirksam behandelt werden. Er weist darauf hin, dass das Bild einer "gefährlichen" Person gezeichnet wird, während die spezifischen Umstände der Tat, wie dass Janke nicht geschossen hat, in den Hintergrund geraten.

Fett formatierte Stichpunkte:

- **Bundesweite Fahndung:** Maximilian Helmut Janke wird aufgrund eines Vorfalls am 4. Januar 2025 gesucht, in dem ein Streit mit einer Schusswaffe und Stichverletzungen involviert war.
- **Öffentliche Berichterstattung:** Die Fahndung umfasst ein unzensuriertes Foto und Jankes vollen Namen, was die Privatsphäre seiner Familie gefährden könnte.
- **Kritik an der Polizei:** Der Sprecher bemängelt, dass die Polizei einen polizeilich bekannten Täter unterschiedlich behandelt, was zu einem verzerrten Bild der Tat führt.
- **Vergleich zu anderen Fällen:** Er zieht Vergleiche zu anderen Tatverdächtigen, die nicht so intensiv gefahndet wurden, und kritisiert die ungleiche Behandlung in den Medien.
- **Soziale Diskussion:** Der Sprecher fordert die Zuschauer auf, ihre Meinung zu äußern, und regt an, dass solche Fälle differenzierter betrachtet werden sollten.

Quelle: MesserRadar auf YouTube

Einstelldatum: 05.01.2025